

## GESELLSCHAFT FÜR NATURKUNDE IN WÜRTTEMBERG E.V.

### Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2005 in Stuttgart

Die 152. Versammlung der Gesellschaft fand wie in den letzten Jahren in Stuttgart im Vortragssaal des Museums am Löwentor statt. Der Vorsitzende, Dr. GERD DIETL, begrüßte die Mitglieder und stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen worden sei. Zuerst wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Es waren dies:

LIESELOTTE RAPP  
GERHARD FEUCHT  
DR. KLAUS WAGNER  
HERBERT SCHICK  
GABRIELE STECK-WUNDT  
Dr. HARALD BUCK  
Dr. DIETER OHNGEMACH  
Dr. ILSE CHRISTIN

Die Vortragsveranstaltungen der letzten Monate waren trotz der Fülle der übrigen Angebote des Stuttgarter Naturkundemuseums immer recht gut besucht. Sehr erfreulich war die gute Beteiligung an den Exkursionsveranstaltungen. Auch die Vereinszweige hatten wieder ein interessantes Vortrags- und Exkursionsprogramm angeboten. Beim Vereinszweig Oberschwaben gab es einen Wechsel an der Führungsspitze. Herr Prof. Dr. DIETMAR KALUSCHE hat nach jahrelanger Leitung sein Amt aus Gründen der beruflichen Überlastung an Herrn HELMUT HERWANGER abgegeben. Der Vorsitzende dankte Herrn Prof. Dr. KALUSCHE im Namen der Gesellschaft für seine Arbeit. Die Tätigkeit aller anderen aktiven Mitgliedern im Verein ist aber ebenfalls zu loben, denn Ehrenämter zu besetzen wird in der heutigen Zeit immer schwieriger.

Für die Naturschutzgebiete im Besitz der Gesellschaft ist nun Herr Dr. ARNO WÖRZ zuständig. Im Irndorfer Hardt konnten die geplanten Flächenankäufe inzwischen unter Dach und Fach gebracht werden. In Nusplingen (Gebiet des Nusplinger Steinbruchs) stehen möglicherweise noch weitere Grundstückserwerbungen an. Durch die dort laufende Flurbereinigung werden sich durch die von uns erwünschten Grundstückszusammenlegungen einige Veränderungen ergeben. Dies soll so erfolgen, dass auch für zukünftige Grabungen geeignete Grundstücke zur Verfügung stehen werden.

Was den Erfolg der Grabungen im Nusplinger Plattenkalk anbelangt, gibt es Erfreuliches zu berichten. Im vergangenen Jahr wurde der Neufund eines sehr gut erhaltenen Meereskrokodils der Gattung *Geosaurus* gemacht. Es war sozusagen der Fund des Jahres 2004. In diesem Jahr könnte sich der Fund eines besonderen Hais als Fund des Jahres erweisen.

Seit dem vergangenen Jahr wird die Gesellschaft für Naturkunde von einer Stiftung, der Dorgerloh-Oberreuter-Stiftung unterstützt. Die Mitglieder sind darüber schriftlich zusammen mit der Einladung zu dieser Hauptversammlung informiert worden. Der Vorsitzende bedankte sich dafür ganz herzlich bei der Hauptstifterin, Frau ROTRAUD DORGERLOH. Der Dank der Gesellschaft galt auch dem Stiftungsbeirat, der aus den Personen DORGERLOH (Vorsitzende) und Prof. Dr. ULRICH KULL besteht.

Wie bei den meisten anderen naturwissenschaftlichen Vereinen ist auch bei der Gesellschaft die Mitgliederzahl rückläufig. Zum Stichtag waren es 751 Mitglieder gegenüber 764 im vergangenen Jahr. Werbung ist daher nötig. Sie kann am erfolgreichsten von den Mitgliedern selbst gemacht werden. Der Vorsitzende regte daher an, bei befreundeten Wander- oder Heimatvereinen für die Gesellschaft zu werben. Das Faltblatt zur Werbung soll dafür immer in genügender Zahl zur Verfügung gestellt werden.

Neugestaltet wurde auch das Gesicht unserer Homepage durch Frau OLGA DIETL, der dafür herzlich zu danken ist. Der Vorsitzende dankte außerdem zum Schluss allen, die im vergangenen Jahr aktiv für die Gesellschaft gearbeitet haben.

Danach gab Herr Dr. ARNO WÖRZ, der Herausgeber der Jahreshefte, seinen Bericht. Das neue Layout hat anscheinend allgemein Zustimmung gefunden. Der neue Band der Jahreshefte ist so gut wie fertig. Die Preise für Sonderdrucke sollen künftig je nach Länge der Arbeit gestaffelt berechnet werden. Auf eine Anfrage bezüglich der neuen Rechtschreibung, gab Herr Dr. WÖRZ an, dass Mitglieder auf Wunsch auch Arbeiten nach der früheren Rechtschreibung veröffentlichten können, dass dies dann in der Arbeit selbst vermerkt werde.

Frau DIETLINDE SPEYER, die Schatzmeisterin, trug darauf den Bericht für das Rechnungsjahr vor. Der Abschluss war wiederum wie in den letzten Jahren, positiv. Er ist hier anschließend abgedruckt. Die Kassenprüferin, Frau MONIKA VOGGESBERGER, bestätigte die Richtigkeit des Abschlusses. Auf Antrag eines Mitglieds erteilte daraufhin die Versammlung dem Vorstand und der Schatzmeisterin die Entlastung. Sie wurde einstimmig erteilt bei Enthaltung der Betroffenen.

Nach der Mitgliederversammlung erfolgte in gesonderter Veranstaltung in Anwesenheit des Stifters WALTER SCHALL die Verleihung der Walter-Schall-Preise. Einen 1. Preis erhielt Herr Dr. MICHAEL SCHLIRF, Würzburg für die Arbeit:

Revision and description of Keuper (Middle Ladinian to Rhaetian) invertebrate trace fossils from the southern part of the Germanic Basin and studies of related material.

Einen weiteren 1. Preis erhielt Herr Dr. GÜNTER SCHMID, Waldbronn-Busenbach, für seine Arbeit: „In Baden-Württemberg eingeschleppt oder ausgesetzte Mollusken“ (veröffentlicht in Jh. Ges. Naturk. Württ. 158: 253-302, 2002).

Beide Preisträger berichteten in daran anschließenden Vorträgen über diese wissenschaftlichen Arbeiten.

